

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tabelle I. Der Ernteausschlag in den Amtsbezirken, Kreisen und Landesgegenden 1891

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

Tabelle I. Der Ernteausfall in den Amtsbezirken, Kreisen und Landesgegenden 1891.

Amts- bezirke									Amts- bezirke, Kreise und Land.								
	Getreide	Kartoffeln	Futter	Gesammternte	Futterhackfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Obst		Getreide	Kartoffeln	Futter	Gesammternte	Futterhackfrüchte	Handelsgewächse	Wein	Obst
Eugen . . .	3,0	6,0	1,5	2,0	2,6	6,0	5,0	5,8	Mannheim . . .	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	3,8	4,7	2,5
Konstanz . . .	3,0	7,0	2,0	6,0	4,1	2,0	6,7	2,9	Schwetzingen . . .	2,0	3,0	3,0	2,5	2,0	1,5	—	1,5
Messkirch . . .	3,0	6,0	2,5	2,5	2,0	6,2	—	5,0	Weinheim . . .	5,0	6,0	2,0	3,0	2,7	6,4	4,3	3,0
Fullendorf . . .	3,5	6,0	3,5	3,5	2,0	5,0	—	2,3	Uppingen . . .	2,0	5,0	3,0	2,0	6,6	4,1	7,3	1,8
Stodach . . .	5,0	6,0	2,0	4,0	4,2	5,4	9,0	5,7	Heidelberg . . .	2,0	6,0	2,0	2,0	3,0	4,2	4,7	3,9
Ueberlingen . . .	5,0	7,0	5,0	5,0	2,0	5,4	5,3	5,4	Sinsheim . . .	3,0	4,0	2,0	2,0	5,6	5,0	9,0	4,5
Donausching. . .	3,0	6,0	2,0	2,0	2,0	2,4	—	3,0	Wiesloch . . .	2,0	4,0	2,0	2,0	3,1	6,7	2,0	—
Erlberg . . .	4,0	2,5	4,0	2,5	—	—	—	7,8	Welsheim . . .	2,5	6,0	2,0	2,0	1,0	3,5	—	4,6
Billingen . . .	4,0	2,0	3,0	3,0	—	2,4	—	—	Buchen . . .	2,0	7,0	1,1	2,0	2,0	2,7	—	5,5
Bonnndorf . . .	2,0	5,0	2,0	3,0	2,0	—	—	7,9	Eberbach . . .	2,0	8,0	2,0	3,0	3,0	5,0	—	3,7
Südingen . . .	4,3	6,3	2,0	3,0	2,0	—	—	5,0	Wosbach . . .	2,0	4,0	1,5	2,0	1,3	2,8	7,0	2,9
St. Blasien . . .	4,9	5,0	3,3	4,5	—	—	—	—	Lauterbachsch. . .	2,5	6,0	1,5	3,0	2,3	3,0	5,0	2,9
Waldbshut . . .	2,5	7,0	2,0	2,5	1,7	2,0	9,0	7,4	Bertheim . . .	4,0	7,0	3,0	5,0	2,0	8,5	7,7	6,0
Breisach . . .	3,0	7,0	2,0	5,0	2,0	3,3	3,7	2,4	Kreise:								
Gummentingen . . .	4,0	7,0	2,0	5,0	4,7	3,2	6,3	2,9	Konstanz . . .	3,8	6,4	2,8	4,0	3,1	5,1	6,2	5,4
Gittenheim . . .	5,0	7,0	2,0	6,0	2,0	2,9	4,0	3,5	Billingen . . .	3,5	4,0	2,6	2,5	2,0	2,4	—	5,4
Freiburg . . .	2,5	7,0	2,0	3,0	2,9	2,3	3,7	2,5	Waldbshut . . .	2,6	6,3	2,1	2,9	1,8	2,0	9,0	6,7
Freustadt . . .	3,0	3,0	2,0	2,5	—	—	—	7,0	Freiburg . . .	3,2	6,7	2,0	4,0	2,8	3,0	4,5	2,9
Staufen . . .	2,0	8,0	2,0	2,0	2,0	6,5	3,7	2,5	Lörrach . . .	2,9	7,7	2,3	5,1	4,5	5,7	4,0	5,2
Waldkirch . . .	2,0	5,0	1,5	3,0	2,0	2,0	7,7	3,6	Offenburg . . .	2,8	7,0	1,9	3,0	2,2	3,4	4,8	3,2
Lörrach . . .	2,5	9,0	2,0	6,0	4,1	4,4	4,3	4,4	Baden . . .	2,4	6,2	2,2	2,8	2,2	2,2	4,0	4,6
Müllheim . . .	3,5	6,5	2,5	6,0	4,9	9,0	3,7	3,7	Karlsruhe . . .	2,4	5,0	2,4	2,7	2,3	4,0	6,1	3,6
Schönau . . .	6,0	7,0	3,0	5,0	—	—	—	6,8	Mannheim . . .	3,0	3,7	2,5	2,5	2,2	2,5	4,4	2,5
Schopfheim . . .	2,0	7,5	2,0	2,0	2,0	—	—	7,5	Heidelberg . . .	2,4	4,7	2,2	2,0	4,4	4,2	6,6	3,5
Kehl . . .	2,0	6,0	1,0	2,0	1,0	3,4	—	1,9	Wosbach . . .	2,6	6,1	1,7	2,9	1,9	3,1	5,6	4,0
Kahr . . .	2,0	8,0	2,0	3,0	2,0	2,3	6,0	2,4	Landes- gegenden:								
Oberkirch . . .	2,0	6,0	2,0	3,0	3,0	5,5	4,0	3,1	I. See- u. Do- naugegend u. Klettgau . . .	3,5	5,7	2,6	3,6	3,0	4,7	6,2	5,5
Offenburg . . .	2,5	6,5	2,5	2,5	3,4	3,7	4,7	3,1	II. Hoch-Schwarz- wald . . .	3,1	6,2	2,1	3,2	2,2	3,5	6,7	5,3
Wolfach . . .	6,0	8,0	2,0	6,0	3,0	7,0	5,0	4,7	III. Ob. Rheineb. IV. Unt. Rheineb. V. Obenwald, Nedar- und Lauterbergengegend	2,9	7,1	2,0	3,9	2,6	3,0	4,4	3,6
Albern . . .	2,5	7,0	2,0	4,0	3,0	2,0	4,0	6,3		2,4	4,9	2,4	2,5	2,6	3,7	5,9	3,1
Baden . . .	3,0	6,0	3,0	3,0	2,2	—	4,3	2,7	Großherzog- thum . . .	2,9	5,8	2,2	3,2	2,7	3,6	5,2	4,0
Bühl . . .	3,0	6,0	2,0	3,0	2,1	2,0	4,0	4,4									
Rastatt . . .	2,0	6,0	2,0	2,0	2,0	9,0	4,0	3,7									
Bretten . . .	2,5	6,0	2,0	2,5	5,5	4,9	5,0	4,3									
Bruchsal . . .	2,0	3,0	2,0	2,0	1,4	3,8	7,7	1,7									
Durlach . . .	3,0	7,0	3,0	3,0	3,1	3,2	6,0	4,2									
Gittlingen . . .	2,9	7,0	4,0	3,0	2,9	8,0	4,7	4,5									
Karlsruhe . . .	2,5	2,0	2,0	3,0	1,0	4,7	—	4,2									
Pforzheim . . .	2,0	8,0	2,0	3,0	2,7	2,4	4,3	4,1									

war dem Ausfall nach die 22te, die Ernte an Futterhackfrüchten die 5te, die Weinernte die 11te und die Obsternnte die 6te; also für alle diese Kulturgruppen und -arten mit Ausnahme der Kartoffeln nimmt das Jahr 1891 eine höhere oder doch eine über der Mitte liegende Stelle ein.

In den drei Tabellen ist auch der Ausfall der Ernte für die Landesgegenden dargestellt, deren Bestandtheile in der Schlussspalte der Tabelle II angegeben sind.

Die Gesammternte war in allen fünf Gebieten befriedigend, indem sie im Gebiet der unteren Rheinebene die Stufe 2,5, auch in dem wenigst begünstigten Gebiet der oberen Rheinebene noch die Stufe 3,9 erreichte. Obenwald und Bauand mit 2,7, Schwarzwald mit 3,2 und Bodensee- und Donaugegend mit 3,6 stehen in der Mitte. Die Getreideernte zeigt noch weniger Verschiedenheit; sie war in allen Landesgegenden nahezu gut oder ziemlich gut; am besten fiel sie in

(Fortsetzung folgt auf S. 4.)